

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung und Stand der Forschung	11
1. ZUR BEDEUTUNG WEISSER FASSUNGEN IM 18. JAHRHUNDERT	14
1.1 SAKRALE UND HÖFISCHE KUNST DES BAROCK UND ROKOKO	15
1.2 LICHT UND SCHATTEN IM RAUM UND DEREN EINFLUSS AUF FARBIGE AUSSTATTUNG	24
1.3 DIE MATERIALILLUSION UND DEREN VORBILDER.....	30
1.3.1 ALABASTER.....	32
1.3.2 MARMOR.....	33
1.3.3 PORZELLAN.....	35
1.3.4 WEITERE IMITATIONSTECHNIKEN	36
1.4 DAS „POLIERWEISS“	36
1.5 EXKURS: DAS VERHÄLTNIS ZUR WEISSEN FARBE IM 19. JAHRHUNDERT	36
2. ANALYSE UND AUSWERTUNG DER QUELLEN UND REZEPTE	44
2.1 STUCK UND GIPS.....	45
2.1.1 DIE ANFÄNGE UND ENTWICKLUNG DER STUCKATUR.....	45
2.1.2 MASSEN ZUM GIESSEN ODER DRÜCKEN IN FORMEN UND MODELN	50
2.1.3 ZUR FASSUNG VON GIPS- ODER STUCKBILDWERKEN UND ANSTRICHEN AUF MAUERN	53
2.1.4 ÜBERZÜGE AUF GIPS.....	54
2.2 WEISSPIGMENTE IN DEN HANDBÜCHERN FÜR KÜNSTLER	54
2.2.1 BLEIWEISS: BEZEICHNUNGEN, DEFINITIONEN UND HANDELSFORMEN	55
2.2.2 DAS SCHIEFERWEISS, DIE REINSTE BLEIWEISSORTE	56
2.2.3 DAS BLEIWEISS UND DESSEN VERFÄLSCHUNGEN	58
2.2.4 DAS „GEMEINE BLEIWEISS“ UND DESSEN AUSMISCHUNG	59
2.2.5 WEITERE HANDELSÜBLICHE BEZEICHNUNGEN BLEIWEISSHALTIGER PIGMENTE	60
2.2.6 BINDEMittel UND MITTEL ZUM ABREIBEN DER BLEIWEISSPIGMENTE.....	60
2.2.7 FABRIKEN, LIEFERANTEN UND PREISE.....	61
2.2.8 BLEIWEISS- ODER BLEIWEISSHALTIGE PIGMENTE AB DER MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS	63
2.3 WEITERE WEISSPIGMENTE, DIE NEBEN BLEIWEISS VERWENDUNG FANDEN.....	64
2.3.1 ZERSTOSSENES GLAS	64
2.3.2 WEISS AUS EIERSCHALEN.....	64
2.3.3 HIRSCHHORN UND BEIN	65
2.3.4 TON- UND MÄRGELHALTIGE PIGMENTE	65
2.3.5 WEISS AUS KREIDE.....	66
2.3.6 KALK.....	67
2.3.7 PERLEN- ODER PERLWEISS.....	68
2.3.8 SPIESGLANZWEISS.....	68
2.3.9 GIPS.....	68
2.3.10 WISMUTWEISS	68
2.3.11 ZINKWEISS.....	68
2.3.12 ZINNHALTIGE PIGMENTE.....	71
2.3.13 SCHWERSPAT, BARYTWEISS.....	71
2.3.14 TITANWEISS	72
2.3.15 MANGANHALTIGE PIGMENTE: BRAUNSTEINWEISS	72
2.3.16 LITHOPONE	72

2.4 REZEPTE ZUR HERSTELLUNG VON WEISSFASSUNGEN AB 1705	73	5.9 RASTENBERG (KR. SÖMMERDA), EV. LIEBFRAUENKIRCHE, ORGELPROSPEKT VON JOHANN FRIEDRICH SCHULZE (ORGELBAUMEISTER) um 1827, WEIMARER BAUMEISTER CLEMENS WENZESLAUS COUDRAY (ARCHITEKT)	174
2.4.1 IMITATION VON ALABASTER	73		
2.4.2 IMITATION VON MARMOR	74		
2.4.3 IMITATION VON ELFENBEIN UND HORN	76		
2.4.4 IMITATION VON PORZELLAN	77		
2.4.5 WEISS EMAILLIEREN.....	78		
2.4.6 JAPANISCHE UND INDIANISCHE LACKIERARBEIT	78		
2.4.7 WEISSE BEIZE	79		
2.4.8 FARBEN ZUM LACKIEREN, WEISS LAQUIRET UND WEISS-LACKWERCK	79		
2.4.9 POLIERWEISS	82		
2.4.10 HOLZ WEISS ZU MAHLEN UND POLIEREN, GLÄNZEND WEISS ZU MACHEN ODER WEISSER PLANIRANSTRICH.....	83		
2.4.11 WEISSE GRÜNDE	84		
2.4.12 WEISSE WAND- UND DECKENANSTRICHE	84		
2.4.13 TRANSPARENTE ÜBERZÜGE FÜR WEISSFASSUNGEN AUF HOLZOBJEKTEN	86		
2.5 WEITERE IMITATIONSTECHNIKEN UND MONOCHROME FASSUNGEN DES 18. JAHRHUNDERTS	88		
3. ARCHIVALIEN: KÜNSTLERVERTRÄGE, KIRCHENRECHNUNGEN, KONTRAKTE, BRIEFWECHSEL UND NACHTRÄGLICHE SCHILDERUNGEN	99		
3.1 NACH ART DES ALABASTERS	103		
3.2 NACH ART DES MARMORS	111		
3.3 NACH ART DES PORZELLANS	113		
3.4 WEISSER STEIN	114		
3.5 „WEISS“ UND WEISS GEFASST, GESCHLIFFEN ODER POLIERT	114		
3.6 WEISS LACKIERT ODER LACKWEISS	119		
3.7 GIPS UND STUCK	120		
3.8 IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT	124		
4. DIE FASSUNG VON BILDWERKEN	131		
4.1 WER ENTSCHIEDET ÜBER DIE FARBIGKEIT, UND WER FÜHRT DIE FASSUNG AUS?	133		
4.2 ZEITLICHE VERZÖGERUNGEN WÄHREND DES HERSTELLUNGSPROZESSES EINES KUNSTWERKES.....	139		
4.3 UNTERSUCHUNGEN, PIGMENTANALYSEN UND DEREN DOKUMENTATION	140		
4.4 ZUSAMMENFASSENDE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNGEN VON WEISSFASSUNGEN	141		
5. FASSUNGSUNTERSUCHUNGEN	149		
5.1 ROTT AM INN, EHEM. BENEDIKTINERABTEIKIRCHE ST. MARINUS UND ANIANUS, HOCHALTARSKULPTUREN VON IGNATZ GÜNTHER 1759–1763	149		
5.2 SEEG (KR. OSTALLGÄU), KATH. PFARRKIRCHE ST. ULRICH, SKULPTURENAUSSTATTUNG 1770–1775 UND 1780–1789.....	152		
5.3 PASSAU, ST. MICHAEL KIRCHE, XAVERIUSKAPELLE, SKULPTURENAUSSTATTUNG UM 1734	157		
5.4 BAYREUTH, NEUES SCHLOSS, ZWEITES GROTTENZIMMER, WANDFLÄCHEN, VERTÄFELUNG UND FIGÜRLICHE STUCKRELIEFS 1760–1770	162		
5.5 FLURSTEDT (KR. WEIMARER-LAND), EV. KIRCHE, KANZELALTAR 1. HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS UND SKULPTUREN 1795 (Weimarer Klassik)	165		
5.6 HAUTERODA KYFFHÄUSERKREIS, EV. KIRCHE ST. MARTIN, KANZELALTAR 1708 UND 1739.....	167		
5.7 EBRACH, EHEM. ZISTERZIENSERABTEIKIRCHE, KATH. PFARRKIRCHE ST. MARIA JOHANNES DER EVANGELIST UND NIKOLAUS, BERNHARDALTAR, STUCKSKULPTUREN VON MATERNO BOSSI UM 1795.....	170		
5.8 OTTOBEUREN (KR. UNTERALLGÄU), BENEDIKTINERABTEI, EHEM. REICHSKLOSTER, VORHALLE ZUR ABTSKAPELLE, STUCKFIGUREN VON ANTONIO BOSSI UM 1729.....	172		
		6. DIE SCHATTIERUNG PLASTISCHER ARCHITEKTURDEKORATION – RESTAURATORISCHE BEFUNDE, QUELLENLAGE UND FARBIGKEIT	181
		6.1 RESTAURATORISCHE BEFUNDE	182
		6.1.1 RESIDENZ WÜRZBURG, SALLE DES GARDES (WEISSER SAAL), WANDSTUCK, GRAU AUF WEISSEM GRUND 1744–1745	182
		6.1.2 RESIDENZ WÜRZBURG, TREPPENHAUS, WEISSE STUCKDEKORATION VON LUDOVICO BOSSI 1764–1765.....	183
		6.1.3 RESIDENZ WÜRZBURG, KAISERSAAL, WEISSE FIGÜRLICHE STUCKAUSSTATTUNG ANTONIO BOSSIS 1749–1753	186
		6.1.4 KLEINHEUBACH (KR. MILTENBERG), FÜRSTLICH-LÖWENSTEINSCHES SCHLOSS, MARMORSAAL, WEISSE FLACHPLASTISCHE STUCKRELIEFS VON JOHANN BAPTIST WICKO UM 1728.....	191
		6.1.5 WEITERE BEFUNDE.....	193
		6.2 ARCHIVALISCHE HINWEISE ZU LICHT UND SCHATTEN	193
		6.3 QUELLEN ZU LICHT UND SCHATTEN IN DER MALEREI UND BILDHAUERKUNST AUS HANDBÜCHERN UND KUNSTGESCHICHTLICHEN ABHANDLUNGEN	195
		6.3.1 VON DER ANTIKE BIS 1500	195
		6.3.2 1500–1600	199
		6.3.3 1600–1700	202
		6.3.4 1700 BIS ANFANG DES 19. JAHRHUNDERTS.....	203
		6.4 KURZE ZUSAMMENFASSUNG UND AUSWERTUNG DER VORGESTELLTEN ERGEBNISSE	217
		7. ÜBER DIE KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG.....	223
		7.1 SCHADENSURSACHEN	224
		7.2 ERSTE RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN IM 18. JAHRHUNDERT.....	225
		7.3 IM 19. JAHRHUNDERT	226
		7.4 IM 20. JAHRHUNDERT: BIS ZU DEN 1930ER-JAHREN.....	229
		7.5 IM 20. JAHRHUNDERT: DIE ZEIT VOR UND NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG	231
		7.6 IM 20. JAHRHUNDERT: RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN SEIT DEN 1960ER-JAHREN	233
		7.7 HEUTIGER EINSATZ UND EMPFEHLUNGEN GEEIGNETER BINDEMITTEL- UND PIGMENTSYSTEME FÜR DIE RESTAURIERUNG	237
		7.8 ZUSAMMENFASSUNG.....	237
		8. ZUSAMMENFASSUNG	251
		9. ANHANG	257
		Literaturverzeichnis	257
		Quellenschriften [Künstlerhandbücher, Bücher über die Baukunst, Beschreibungen, Polytechnische und Chemische Journale]	262
		Dokumentationen / Untersuchungsberichte / Laborberichte / Archivalien zum Baugeschehen	272
		Glossar.....	276
		English summary	288
		Bildnachweis	293
		Quellen.....	294
		Querschleife zu den Quellen	384
		Bildanhänge zu den einzelnen Kapiteln.....	391